Doitzberg. (Schadensfeuer.) Am 16. April um 2 Uhr nachts brach in der aus Holz erbauten Lohstampfe des Gastwirthes Tobias Samassa in Kreuzberg ein Feuer aus, wodurch dieses Gebäude sowie das in unmittelbarer Nähe befindliche Wirtschaftsgebäude, ferner eine kleine Kensch und die daran angebaute Säge und Sägestube samt aller Lohstampf- und Sägeeinrichtung sowie die Obstpresse zum Opfer fielen. Die Gebäude außer der Lohstampfe und Säge sind theils aus Holz erbaut, theils gemauert und sämtliche Objekte mit Schindel gedeckt. Nachdem gerade ein ungünstiger Wind ging, wurden die Objekte außer der Lohstampf ebenfalls vom Feuer ergriffen. Die Entstehungsursache ist unbekannt und dürfte durch Nüchtigung einer Person in der Lohstampf entstanden sein. Die Lohstampf und die Säge stand gegenwärtig außer Betrieb. Im Dachzimmer der Kensch hatte nur die Inwohnerin Josefa Kunig mit ihren 2 Kindern gewohnt, welche erst geweckt werden mußten, als das Feuer bereits die Kensch ergriffen hatte. Im Wirtschaftsgebäude waren zirka 80 Meterzentner Heu, welches ebenfalls verbrannte, aufgespeichert. Am Brandplaze waren die freiw. Feuerwehren von Pichling, Köflach und Edelschrott mit ihren Spritzen erschienen. Menschenleben sowie fremdes Eigentum war nicht gefährdet. Bei der Säge sind 140 Klöße theils ganz, theils teilweise verbrannt, und erleidet der Besitzer einen Schaden von zirka 13000 K der durch Versicherung gedeckt erscheint.